

Jena, den 28. Mai 1937

29. Mai 1937

An das Deutsche Archiv für g. d. Mittelalters
Berlin

In der am 24. d. Ms. übersandten Korrektur bitte ich bei der Änderung auf S. 7 oben im Text noch den Satz:

Diese war freilich seit der Auftragung an -- dem Übergang -- 1358 Sept. 7⁴⁾ in Wirklichkeit nicht mehr gerechtfertigt.

durch folgenden zu ersetzen:

Ihre Herrschaft war damals freilich ein durch die Albertiner aus den Reichsanschlagen ausgezogenes Reichsafterlehen, infolge der Auftragung an -- des Übergangs -- 1358 Sept. 7⁴⁾.

Da der Zuwachs 22 Silben beträgt, muß die oberste Zeile auf S. 7 nun doch noch auf S. 6 kommen und dort Anm. 1 in der angegebenen Weise auf eine Zeile gekürzt werden.

Auf S. 8, Zeile 10, bitte ich angebliche Reichssteuerepflicht zu ändern in strittige Reichssteuerepflicht.

Abschrift dieser Mitteilung sende ich zur Verhütung von Verzögerung gleichzeitig an die Druckerei nach Weimar.

Herr Hitler!

H. Stöbe.